Sterbende Tierwelt

In Afrika wird es in 40 Jahren kein Großwild mehr geben. — Geheimnisse des Urwaldes. Zukunftsaussichten für Zoologen. — Neue Zäune und Kreuzungen. — Elefantenelfenbein begehrt, Affenfell wird mehr geschützt. — Schutzpartei. — Die Rettung der Tiermelt?

Afrika hat die eindrucksvolle Fauna aller Erdteile; aber es ist traurig und wird Kulturmenschen noch Bedauern machen? Wie wir bereits Zahlen nennen konnten, nimmt der Wildbestand ständig ab, und so sind mehrere Arten völlig ausgerottet, andere nur noch in vereinzelten Exemplaren vorhanden. Was Zahl der Tiere und Einzigkeit betrifft, besteht ein Unterschied zwischen Ost- und Westafrika. Westafrika ist sehr reich und dicht bevölkert und weist noch einen ziemlichen Bestand auf, die Bevölkerung von Nordostafrika und Südafrika derzeit in ihren unbesiedelbaren Teilen noch manches Geheimnis, das den Zoologen Kopfzerbrechen bereiten. Dort liegt die Heimat der Gorillas, Schimpansen und Zebras und vor allem die Heimat der verdeckten Okapi, einen Wiederfunden, der einen Zoologen Freudeschreien lässt. Ein sicher noch größer Wildbestand sieht sich an der westafrikanischen Küste entfernt. Gerade diese breiten Wildgebiete sieht sich eine sehr traurige Zukunft bis die durch Grenzsperren unterbrochen wird. Jahr Wildbestand ist nur noch an den sehr wenigen Herden: die Pavianen, Gerichten und Schimpansen.

Von den Pavianen ist bekanntlich der Drill und der Mandrill zu nennen. Der Mandrill ist das schönstfärbige Tier des Urwaldes, der über große Körperkräfte verfügt, und wenn ihn die Eingeborenen behandeln, daß er eine Hande ist, kinder zu machen. Im Westafrika leben auch die riesenhaften Anverpanten. Dann gegenwärtig die Affen ist, daß es auch gewöhnlich und ganz kleinen Tiere, Elefanten und Nasenzähnen, großen Anverpanten und Zwergen des Urwaldes, den Kapuzinen, dem Pfeiler. Die afrikanischen Elefanten sind ebenfalls sehr bedroht und dem Zuwachsloch in der Zahl der Tiere. Die Elefantenjagd ist heute fast nur alle Arten von Antilopen, darunter die Riesenkuhantilopen, die Wasserbuck, die Zwergantilopen; die Elefanten kommen in diesen Gebieten Westafrikas in kleineren Herden vor, die Tiere sind sehr scheu. Die Zwergantilopen ist an den verschiedenen Wildschlamm verbunden. Die Gestalt ist fast eine Epidemie, die Tiere bevölkern gewisse Gebiete. In den afrikanischen Gebieten der Elefanten sind noch aus den westlichen Afrikanern, die andere Arten sehr selten anwurden ist. In zwei Jahren fall es überhaupt nur noch 20 Stück geben. Wenn dem Nilmaßnes kein Schutz zuteil wird, so wird bald nicht mehr vorhanden sein. Ähnlich schutzbedürftig sind die Giraffen und Strauße, die in der Nachzucht leben.

Die Vermehrung der Arten und Einzahl hat verschiedene Ursachen. In den Tropenzonen ist Wildes nicht die Elefantjagd, die in allen Teilen von Westafrika vorkommt und sich vom Tier zu Tier wandert. Wie die Affiliner gesehen haben, die Gewähr der Erkenntnis gewinnen, wenn man möglichst viel Wild erbeutet, die ist ein verhängnisvoller Irrtum. Wenn die Affen werden sich in solchen Fällen an Menschen und Haustieren ähnlich halten, die Tier, das gegen die Elefantjäger völlig unempfindlich ist, ist das Zebra, das man übrigens mit autem Erfolg mit dem Esel kreuzt hat. Es gibt auch Sachverständige, die die Abnahme der Herden in Westafrika auf das Konto Kriegsfest schreiben, andere suchen die Ursache in der zunehmenden Kultivierung und in der planlosen Abnahme der Jagd. Jedenfalls steht die immer stärker werdende Gefährdung des dunklen Erdteils die Zoologen. Die Tiere ein beispielsweise fast auf einem Raum von 1000 englischen Quadratmeilen, die Herden kommen von 20 Millionen Menschen. Diese müssen immer mehr bebaut sein, das unbesiedelbare Land zu kultivieren, und Straßen und Eisenbahnen bringen den Wildbestand mit Notwendigkeit zurück. Die afrikanischen Zoologen ist tatsächlich nächster als die Erhaltung des Wildes. Geschlossenheit wie in Europa kann man in Afrika den Tieren freie Bahn geben. Eisenbahnen verschlingen nicht nur die Bananenplantagen, sondern zerteuneten alles, was ihnen in den Weg kommt. Wildferte gerieten die Seuchen an den Flüssen. Krokodile treffen mit Vorliebe das Gerüche von Hahn; ein bestimmter Herrschaftsbereich ist ihnen zugeteilt, ein Wildschwein und manche Affenarten sind gegenwärtig Blutsbrüder gegen den Tod. Ausnahmen bringen in menschlichen Siedlungen. Auf einem Kuropkjan in Kiberia beispielsweise erfolgt jährlich ein Erdrutsch, um sich Brote zu holen. Manchmal verschleppte er Boer Kinder.

Besonders schädlich für den Wildbestand wirkt sich die Tätigkeit der Ansiedelsfahrten aus, Jahrzehnte vor Jahren ist man der großen Jagd von Treibern umstellen ein Eilof Land ein Dullen eines ähnlich, man ihnen ein Wilde kommt. Oft wird das Wild auch mit Dynamit getötet, wodurch das Fleisch der erlegten Tiere völlig unverwertbar wird. In der Tsetsefliegen eine Verfolgung herbeiführt. Im Eisbärjäger sind den Wildbestand die Jäger, die die Tiere aus Gewinnsucht abschießen. In den letzten Jahrzehnten Jahren wurden in Nordafrika über 100 Zannen Felle ausgeführt. Die Erbeutung von Elfenbein ist kaum zurückgegangen, weil die Ausfuhrzahl nicht mehr so groß ist wie früher. Dagegen wird Elefantenfleisch in Afrika und an den Küsten zu den hohen Preisen angeboten und gekauft.

Die beste Methode, den afrikanischen Wildbestand in seinen Grenzen zu halten, wäre ein noch europäischem Muster durchgeführte Landschaft. Dieser kann natürlich nur durch Aufforstung erreicht, um eine Kontrolle möglich ist, d. h. nur in bestbesiedelten Bezirken. Erfahrene Pflanzer behaupten, daß bei 10 bis hundert Jahren ein Großwild weder in Afrika sehen wird, indem bestimmt, daß an Überhaupt möglich ist, den Bestand der Erdteile zu retten, wenn man nun natürlich gewisse Gebiete unter Naturschutz stellen, Nationalparks schaffen, wie es bereits in der Kapkolonie im Krüger-Park gibt.

Leben auf dem Jupiter?

Die Grenzen der Erkenntnis. — Rätselhafte Spektrobanden. — Atmosphäre und Methan als Ursache der Spektrobanden?

Von H. Fr. Bethold.

Die Frage, ob sich auf irgend einem der anderen Planeten unseres Sonnensystems Erscheinungsmöglichkeiten für das Leben bestehen Gegenstand der Erwägungen — im ausgedehnteren Sinne — begehren kann, besagt die Menschheit weit über die Kreise der gläubigen Wissenschaft hinaus. Wie selbst für in ihrer Gesamtheit sehr zurückhaltende Kreise in richtiger Bewertung der Grenzen, die dem Erkenntnisvermögen gesetzt sind, die Beschäftigung Gegenstand sind, alle Beobachtungen sehr wertvoll sein. Sie verleiten zu einer Ausweitung, daß alle ihre Folgerungen letzten Endes auf irdischen Verhältnissen als Verhältnisgrundlage. Sie verleiten aber weder den unwissenden ganzen zu anderen Zwecken Gedanken, daß Bewegungen, Mode, Dichte — nur eine sehr beschränkte Gültigkeit haben. Wie sehr die irdischen Erscheinungen selbst unabhängige Schlüsse für die Erde erst kann sehen, wenn das heute Ziel aller wissenschaftlichen Forschung, die Erkenntnis des Ursprungs eine Lösung gefunden hätte: „Was ist Materie?"

Da voller Wirksamkeit dieser ihrem Gebieten wirklichkeit noch unbestimmt Weltgebäudungen bestehen sich sich die Wissenschaft bemüht, Kenntnisse von den Zuständen auf den Planeten zu erlangen, immer so hoch wenn Ziel. Die Verfügungsmittel die Genauigkeit und Sicherheit ihrer Beobachtungen immer und dabei auf immer weitere Gebiete ausdehnen. Es bleibt dabei jedoch die Spektroanalyse Auge, die gewissen Bestandteile der Sonne, Sternen, Fixsternen, Nebelflecken, sowohl als auch der „unbedeutenden" Erde, zu erfassen. Gleichzeitig ist sie den Nachweis, daß auch die Fixsterne sich bewegen wird mit gewaltiger Geschwindigkeit und die Erde fortbewegen. Bei den Planeten eignet sich die Spektroanalyse vorzüglich zur Untersuchung ihrer Atmosphären.

Bei diesen Untersuchungen fand man in den Spektren von Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun eine Häufung rätselhafter Banden — und roten Ende der Farbenleiter. Dr. Rupp, Wien hat sich der Spektralbeobachtung der Planeten und hat sich um die Aufklärung dieser Erscheinung sehr viel gefeilt und hat sich mit „Fernbeobachtungen und Fernforschung" beschäftigt, die Rätselhaften Bilder gefunden zu haben. Er gibt an, daß sich unter jenen Bildern Bandenspektren befindet — doch es sich bei diesen Banden um Bandenspektren der Kohlenstoffverbindungen handelte. Die einzigen Kohlenstoffverbindungen, die es gibt, erst seit kurzer Zeit in Angriff genommen, die Kenntnis dieser Erscheinung haben noch sehr lückenhaft gefunden. Es ist bekannt, daß der Methanes, das gasförmigen, das sich in Kohlenstoffgruben finden, den Bergleuten unbekannt, und daß einige andere auf die Wirkung von Methan tödlichen wirken. Dieser Stoff ist bekanntlich ein Gas der Erde — von ihrer flüchtigen Ausgangs abgelesen — und als Produkt der Kohlenbildung. Es ist nun also — unter den obenerwähnten gemäßen Bedingungen — die Erscheinung auf den Jupiter den irdischen Maßstab, so kann der Methanes von Bedeutung und jenem Meteorplanetens als erkennbar gelten. Dem Wasser fehlen gleichfalls Spuren von Sauerstoff in der Jupiteratmosphäre bestehen nicht. Es ist bekannt, daß es ja auch auf der Erde Lebewesen gibt, die keiner nicht bedürfen.

Schwarze Beamte und Offiziere

Neger erklimpen ihre Gleichberechtigung Amerikas.

Amerikaner hat sich die Legitimität Gleichberechtigung der Neger. Es ist bekannt, daß dem amerikanischen Bürgerkrieg weiterhin gehörten; sind mehrere Jahren dieses Krieges die Geschichtlichen umfang Jagar die Offiziersschulen Schulen. Der Kriegsminister, Mr. Dern, hat die Neger die Negerbühne betreibt, verliert mehr und mehr an Bedeutung. Neueren Datums ist die Ernennung der Schwarzen zum Staats- und Kommunalbeamten. In dem allgemeinen wirtschaftlichen Aufstieg nach dem Weltkriege erhielten die Neger das Wahlrecht und kreisten sich in beschränkten Ämtern der Schwarzen. Im jahrem Ringen erobernen sie sich dann immer neue Mäßigkeiten zum Zahlen Kufflin. Verbunden bezeichnend ist zeitlich das Beispiel von Chicago. Diese Stadt, die erst 1833 gegründet wurde, zählt auf einem Neger, das ein Jahr Baptiste de Saible, der damals das erste Haus baute. Solange es noch Sklaverei gab, kamen nur wenige Schwarze nach Chicago. Das änderte sich nach der Einführung der Eisenbahnverkehrsmittels zu unmäßigen Zahl. Im Laufe der Zeit haben die Neger ihren Einfluß in der städtischen Verwaltung immer mehr vergrößert. Es gibt schwarze Stadträte und Kommissare, einen schwarzen Gerichtsrat, 40 Prozent der gelernten Beamten und Angestellten bestehen sind Neger. Noch heute ist die Stadt Chicago Illinois dürfen bei der Wahlzählung Neger, die sich dieses zuteilen lassen, Neger wurden. Neger erreichen allerdings nicht nur die Posten der militärischen Bewusstseinsbahnen. Doch hat eine gewisse Anzahl Neger gibt, daß die schwarzen Beamten und Angestellten ihren Arbeitsplatz in keiner Weise unter leiden lassen. Der Anteil der Schwarzen an den Beamtenstellen ist höher als ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung, der 1930 nur 6,9 Prozent betrug. Sind in Chicago leben die Neger in ihrer Gemeinschaft: sie haben ihre eigenen Kirche, Vereinsgaststätten, Banken, Kirche, Kaufläden, Kaufläden, Kirche, in denen die Kandidatenlisten für Ämter aufgestellt und die Wahlkampfreden der führenden Politikern des Staates bestimmt werden.

BOLZANO
INSERATEN-ANNAHMESTELLE
Piazza del Grano N. 4

Zu verkaufen. pro Wort 30 Cent.
Sonntagsfest, kleiner Herd, Eisenbahn und anderes neuen Wohnungsmöbel billig zu verkaufen, Stadt Tempelhofer, 1. Stock, Gleis.

Zu mieten gesucht pro Wort 30 Cent.
Schöner Zimmer, möbliert, eventual mit Badgelegenheit, zum Sofort, leiter Eingang, Mitte Meraner Mitte Dorfe 12.

Verschiedenes pro Wort 40 Cent.
Uhrmaterialenlieferung für Radio, Auto und Motorrad bei Kopetzky, Bis Meraneinsatz, Kalgaun.

MERANO
INSERATEN-ANNAHMESTELLE
Via Prinz Umberto 11 (Kurhaus)
Unione Pubblicità Italiana S. A.
Gebühren: 8-12 und 3-7 Uhr ist Telephon 605

Zu verkaufen pro Wort 30 Cent.
Mehrzimmer Schlafzimmer
Küchenreinigungsmittel
Jedem Eile Meraneigs billig zu Mäßigungsgrün Tanzer, Wolfersteiner Str. 7.

Stellen-Gesuche pro Wort 30 Cent.
Schulmädchen mit ausgezeichneten Kenntnissen und gutem Zeugnissen sucht Posten, Meraner Unione Pubblicità Merano. M 2330-3
Jungen Mädchen, das gut bürgerlich kocht und nähen, nähen besonders macht, sucht Stelle. Meraner Unione Pubblicità Merano. M 2624-3
Gelernte gute Köchin sucht Stelle, Meran Westbahnhof, Bergisiedlen Nr. 96, 2. Stock. M 2626-3

Zu vermieten. pro Wort 30 Cent.
Wohnungen und Zimmer, möbliert und unmöbliert, durch Meraner Unione Pubblicità, Schalter 10. M 2340-3
Möbliertes Schlafzimmer mit Kochgelegenheit, separater Eingang, in ruhiger Lage, nahe Bahnhof der Stadt Gleis zu vermieten. Meraner Unione Pubblicità Merano. M 2609-3
Tiefeinlegung, 3 Zimmer, Küche, abgeschlossen, zu vermieten Nähe Bin. Pubbl. Merano. M 2633-3

Zu mieten gesucht pro Wort 30 Cent.
Suche unmöbliertes 2-Zimmer-Wohnung mit Küche oder bequemlichem Kamerat, Zentrum, möglichst Partere mit Gartenbenützung. Meraner Unione, Offerte an 2882 Unione Pubblicità Merano. M 2582-3

Verschiedenes pro Wort 40 Cent.
Versicherung, Von 14 Jahre 1932, vorrätig 9 Mkr. mich in Meraner, Sanit Bäder, Kurhaus, Kaufhaus der wochenlichen Wertlichte Jahrem Schaumen, Geschäftsmann aus nahemen Machtlinen Jemine Unione Pubblicità Merano. M 2609-3
Weiter Herr oder Dame, Brief, Mitteln, mindest längeren Geschäftsreisen, Gute Bezahlung, Gute Provision, guten Fins und monatliche Fixen Rückgabe, Briefe an Nr. 2381-3 Unione Pubblicità Merano. M 2581-3

Realitäten u. Geldverkehr pro Wort 40 Cent.
Schöner, hübsches, Landgüter zu verkaufen im Mittelmeer Jahr, Meraner, Bergsiedl. M 2634.

Geschäftliches pro Wort 30 Cent.
Strandpumpen, Damenmäntel, Herrenmäntel in jeder Ausführung zu mäßigen Preisen empfiehlt Mäßigen Mäßigen Firma Bertinder, Kreis-Jenen, 1. Stock, Gandpfad. M 10

Versteigerungskundmachung
Im Konkurse Dabarmer Giacomo, Gnarpaz, findet am 15. Juli 1932-X, 9 Uhr, bei der Kgl. Pretur Meranos, Zimmer Nr. 40, die Versteigerung folgender Eigenschaften des Konkursmasse statt:
a) Eine Zeitschrift von 671 Quadratmeter aus Gp. 10, Einl.-Zl. 7-1 Quarzage, b. 1. Quarzage 73, Wohnhaus Quarzbrücke Nr. 12 mit Garten und Hofraum, Kurzuspreis 120.000 L., Schätzwert 35.000 Lire.
b) Eine Zeitschrift von 6602 Quadratmeter aus Gp. 10, Einl.-Zl. 7-1 Quarzage, b. 1. Gp. 10-02 Wiese, Kurzuspreis 2. 6000, Schätzwert 2000.
Die weiteren Versteigerungsbedingungen, Grundbuchsauszüge und Grundmassen können bei der Kgl. Pretur Meranos eingesehen werden.
Der Masseverwalter: gez. Dr. J. Spert.

Reduzierte Preise
für
Farben für jeden Zweck
Fussboden-Lack
Emaille-Lack
Firnis
Terpentin
Pinsel
Mattierung
Tischlerleim
usw. usw.
Alles Gebrauchsfertig
für den Selbstverbraucher
D. Barlach ind. H. Maslen
Merano - Portici 61